



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 15. Dezember 2024, Nr. 24

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik).....	1336
Aktenordnung für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (AktO-SG).....	1336
Einreichung von Akten für Prüfungszwecke.....	1337
Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi).....	1339
Personalnachrichten	1339
Ausschreibungen	1344

Allgemeine Verfügungen

Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik)

AV des JM vom 27. November 2024 (1440 - I. 20)
- JMBl. NRW S. 1336 -

Die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2025) zum 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 13. Dezember 2023 (1440 - I. 20) - JMBl. NRW S. 1048 - außer Kraft.

Aktenordnung für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (AktO-SG)

AV d. JM vom 3. Dezember 2024 (1454 - I. 400)
- JMBl. NRW S. 1336 -

Die Aktenordnung für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (AktO-SG) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2025) zum 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 18. Dezember 2023 (1454 - I. 400) - JMBl. NRW 2024 S. 6 - außer Kraft.

Einreichung von Akten für Prüfungszwecke

AV d. JM vom 05.12.2024 (2226 - V. 1)
- JMBL NRW S. 1337 -

1

Um eine ausreichende Versorgung des Landesjustizprüfungsamtes mit geeigneten Akten sicherzustellen, bestimme ich Folgendes:

Die Gerichte und Staatsanwaltschaften haben dem Landesjustizprüfungsamt für Prüfungszwecke in der zweiten juristischen Staatsprüfung geeignete Akten einzureichen.

Ins Einzelne gehende Richtlinien über die Eignung von Akten für Prüfungszwecke lassen sich kaum aufstellen. Allgemein kann gesagt werden:

1.1

Die Prüfungsgegenstände der zweiten juristischen Staatsprüfung ergeben sich aus § 52 JAG NRW in Verbindung mit § 11 JAG NRW. Die Akten müssen aus sich verständlich sein und sollten die zur Bearbeitung erforderlichen Urkunden und Beiakten enthalten. Besonders geeignet sind Verfahren, in denen bereits eine die jeweilige Instanz beendende und streitige gerichtliche Entscheidung oder eine staatsanwaltschaftliche Abschlussverfügung ergangen ist.

1.2

Für die **Aufsichtsarbeiten in der zweiten juristischen Staatsprüfung** eignen sich Akten aus den Tätigkeitsbereichen der Zivilgerichtsbarkeit (Erkenntnisverfahren - einschließlich des Urkundsverfahrens, des Arrestes und der einstweiligen Verfügungen - und Vollstreckungsverfahren), der Staatsanwaltschaft, der Strafgerichtsbarkeit (insbesondere Verfahren 1. Instanz und Revisionsverfahren) und der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie sollen dem Prüfling Gelegenheit geben, seine Fähigkeit darzutun, eine einfache praktische Aufgabe in fünfstündiger Arbeit anhand der Gesetzestexte und der gebräuchlichen Handkommentare in tatsächlicher, rechtlicher und verfahrensmäßiger Hinsicht sachgerecht schriftlich zu bearbeiten. Die Akten sollen weder umfangreich noch verwickelt sein. Sie brauchen nicht allein oder in Gänze als hinreichend für eine Aufsichtsarbeit erachtet zu werden; das Landesjustizprüfungsamt wird erforderlichenfalls Ergänzungen oder Streichungen vornehmen.

1.3

Für den **Aktenvortrag in der zweiten juristischen Staatsprüfung** eignen sich Akten aus den Tätigkeitsbereichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Arbeitsgerichtsbarkeit, der Staatsanwaltschaft und der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die Akten sollen so beschaffen sein oder sich so umarbeiten lassen, dass der Prüfling nach einstündiger Vorbereitung imstande ist, in einem bis zu zwölf Minuten dauernden freien Vortrag den für die vorgeschlagene Entscheidung wesentlichen Akteninhalt darzustellen und rechtlich zu begutachten. Sie brauchen nicht allein oder in Gänze als hinreichend für einen Aktenvortrag erachtet zu werden; das Landesjustizprüfungsamt wird erforderlichenfalls Ergänzungen oder Streichungen vornehmen.

2

2.1

Der Aktenumschlag für folgende Aktenarten erhält den Vermerk:

"Landesjustizprüfungsamt:

Ja - Nein

Unterschrift der Richterin/des Richters
der Staatsanwältin/des Staatsanwalts"

- Akten in Zivilprozesssachen, die erstinstanzlich in den Registern C und O eingetragen werden,

- Akten in Strafsachen,
- Akten der Staatsanwaltschaft,
- Akten der Amtsgerichte in Vollstreckungssachen mit Ausnahme der Verfahren nach § 807 ZPO,
- Akten der Arbeitsgerichte in Urteilsverfahren,
- Akten in Verwaltungsstreitverfahren.

2.2

Jede Richterin und jeder Richter bzw. jede Staatsanwältin und jeder Staatsanwalt prüft die Akten daraufhin, ob sie sich für Prüfungszwecke eignen. Nach Abschluss der richterlichen oder staatsanwaltschaftlichen Bearbeitung ist der Vermerk dadurch auszufüllen, dass das Zutreffende angekreuzt wird. Es bedarf keines gesonderten Vermerkes, in welchem die Eignung der Akten dargelegt wird oder weitergehende Hinweise gegeben werden. Die Behördenleitungen weisen die vorgenannten Dezernentinnen und Dezernenten jährlich darauf hin, der Auswahl von geeigneten Prüfungsakten ein besonderes Augenmerk zu widmen.

2.3

Elektronisch geführte Akten, die für die Versendung an das Landesjustizprüfungsamt vorgesehen sind, werden unmittelbar durch die Geschäftsstelle als Gesamt-PDF per EGVP an das Postfach **LJPA NRW Aktenübersendung** versandt, sobald der Vermerk gesetzt ist. Die Übermittlung an das Landesjustizprüfungsamt wird von der Geschäftsstelle in der betroffenen Akte vermerkt. Nicht in elektronischer Form geführte Akten, die für das Landesjustizprüfungsamt vorgesehen sind, verzeichnet jede Geschäftsstelle, sobald der Vermerk ausgefüllt ist, in einer Liste nach dem Muster gemäß Anlage 1.

2.4

Bei den in die Berufungs- oder Beschwerdeinstanz gelangten Sachen obliegt es auch der höheren Instanz, ihrerseits den Vermerk über die Eignung der Sache für Prüfungszwecke auszufüllen, wenn nicht schon die untere Instanz die Akten als zu Prüfungszwecken geeignet bezeichnet hat. Elektronisch geführte Akten, die von der höheren Instanz für die Versendung an das Landesjustizprüfungsamt ausgewählt wurden, werden durch die Geschäftsstelle der höheren Instanz nach Maßgabe des in Ziffer 2.3 beschriebenen Verfahrens unmittelbar an das Landesjustizprüfungsamt übermittelt. Im Hinblick auf die nicht in elektronisch geführter Form geführten Akten ist die Eintragung in das Verzeichnis und die Einreichung der Akten Aufgabe der unteren Instanz.

2.5

Die nicht in elektronischer Form geführten und in die Liste nach Ziffer 2.3 aufgenommenen Akten werden, sobald sie im Geschäftsgang entbehrlich sind, der Behördenleitung vorgelegt. Die Präsidentinnen und Präsidenten der Gerichte sowie die Leitenden Oberstaatsanwältinnen und Oberstaatsanwälte übersenden die vorgelegten Akten ohne weitere Prüfung unmittelbar dem Landesjustizprüfungsamt. Die Akten werden am 15. eines jeden Monats unter Beifügung eines Begleitverzeichnisses nach dem Muster gemäß Anlage 2 übersandt.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

2.6

Ersuchen um vorübergehende Rückgabe der dem Landesjustizprüfungsamt eingereichten, nicht in elektronischer Form geführten Akten sind unmittelbar an das Landesjustizprüfungsamt zu richten.

3

Die AV tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig wird die AV vom 30. Oktober 2012 (2226 - V. 1) - JMBL. NRW S. 300 - aufgehoben.

Anlage 1

Lfd. Nr.	Aktenz.	Bezeichnung der Sache	abgeschickt	zurückgekehrt	Bemerkungen

Anlage 2

Lfd. Nr.	Aktenführende Behörde	Aktenz.	Bezeichnung der Sache	Bemerkungen

Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)

AV d. JM vom 9. Dezember 2024 (1430 - I. 69)
- JMBl. NRW S.1339 -

Die Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2025) zum 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 14. Mai 1998 (1430 - I B. 40) - JMBl. NRW S. 133 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 15. August 2023 (1430 - I. 68) - JMBl. NRW S. 727 -, außer Kraft.

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter am LG**: Richter am LG Frank Janßen in Kleve, z. **Richterin am AG**: Richterin Alexandra Schröpfer in Duisburg-Ruhrort, z. **Justizrätin m. AZ**: Justizrätin Sabine Kienhöfer in Neuss; z. **Sozialamtfrau/-amtmann**: Sozialoberinspektor/in Anna Sehra Iftikhar in Düsseldorf, Jan Lind in Wuppertal; z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Chiara Große-Ophoff in Duisburg-Hamborn, Léonie Neuenhausen in Mönchengladbach-Rheydt, Julia Pietsch in Wuppertal; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Gizem Kaplan in Neuss; Nicole Matyschiok in Krefeld; z. **Jus-**

tizhauptwachtmeister/in: Justizoberwachtmeister/in Alexandra Köhler, JFrank Esser in Kleve; Philipp Sauerwein in Kleve; Jens Thissen in Kleve, Justizoberwachtmeister Andrej Schlegel, Thomas Gottschalk, Mike Küppers, Serdar Yavuz, Pascal Totaro in Mönchengladbach, Christian Kamp in Viersen.

Ruhestand:

Richterin am OLG Dr. Ursula Schmidt-Kötters in Düsseldorf, Justizamtfrau Claudia Haugk in Solingen.

Staatsanwaltschaft

Ernannt:

z. **Amtsanwältin:** Justizoberinspektorin Yasemin Isik in Wuppertal, z. **Justizobersekretärin:** Justizsekretärin Bianca Fünfstück in Kleve.

Ruhestand:

Justizhauptsekretärin Bettina Toletzki in Duisburg, Justizhauptwachtmeister Antonius Anna Smetzers in Kleve.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte und Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Yannick Abels aus Solingen, Jasmin Atta-Schumacher aus Düsseldorf, Julia Averbukh aus Düsseldorf, Tim Breuer aus Wuppertal, Dr. Helen Dahlkamp-Storp aus Düsseldorf, Rukan Demirhan aus Wuppertal, Jona Donner aus Düsseldorf, Henrik Dwillies aus Düsseldorf, Filip Flego aus Düsseldorf, Simon Frenzel aus Düsseldorf, Leon Frodermann aus Wuppertal, Lukas Granrath aus Düsseldorf, Dounia Hafhaf aus Dinslaken, Laura Marie Hanke aus Düsseldorf, Dina Huang aus Düsseldorf, Bianca Maria Janßen aus Düsseldorf, Laura Maria Jochem, LL.M. (East Anglia) aus Düsseldorf, Gabriele Petra Junker aus Mülheim an der Ruhr, Silan Kaplan aus Krefeld, Dr. Luis Angel Kemter aus Düsseldorf, Kathrin Leitges aus Düsseldorf, Andreas Lindemann aus Langenfeld, Christopher Lorenz aus Düsseldorf, Maren Lutz aus Düsseldorf, Franciska Meier aus Düsseldorf, Sofia Montilla Morales aus Remscheid, Wibke Scheermann aus Düsseldorf, Dennis Schindler aus Düsseldorf, Maximilian Schroff aus Düsseldorf, Marius Schuhen aus Wuppertal, Dr. Tobias Timmerscheidt aus Düsseldorf, Simon Weidner aus Oberhausen.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Marco Becker aus Düsseldorf, Benjamin von Cetinich aus Monheim, Stella Gardemann aus Wesel, Kira Gross aus Düsseldorf, Tom Friedrich Heisterkamp aus Düsseldorf, Ibrahim Hoveyes aus Düsseldorf, Saskia Klappstein aus Düsseldorf, Tatjana Klaus-Nowak aus Düsseldorf, Andrea Körner aus Wuppertal, Melina Koßmann aus Düsseldorf, Ina Linnemann aus Ratingen, Carolina Pascual Alvarez aus Ratingen, Andre Reinders aus Wesel, Steffen Robertz aus Mönchengladbach, Xenia Rohkämper aus Düsseldorf, Laetitia Schmitz aus Düsseldorf, Till Hendrik Schmitz aus Düsseldorf, Dr. Markus Vogt aus Düsseldorf, Katharina Wübken aus Düsseldorf.

Aufnahmen nach EuRAG / Aufnahmen gemäß § 206 BRAO:

Damla Veziroglu Kellecigil aus Heiligenhaus.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Xenia Rohkämper aus Düsseldorf.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Kaan Sahin aus Düsseldorf, Sebastian Wülbeck aus Düsseldorf.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Nicolas Brennecke, LL.M. (Cape Town) aus Hamburg, Piérre Heine aus Köln, Maximilian Kötterheinrich, LL.M. aus Berlin, Trutz Mumot aus Bonn, Vanessa Ollbrink aus Essen, JUDr. Andreas Paus aus Köln, Anthea Preibisch aus Münster, Eva Ritte aus Berlin, Dr. Miriam Stall aus Essen.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. Richter am AG - als die ständige Vertretung einer Direktorin oder eines Direktors -: Richter am AG Dietmar Härtl aus Brilon in Soest; **z. Richter am LG:** Richterin Anabelle Nörmann in Detmold; **z. Richter am AG:** Richter Michael Sabuga in Warstein; **z. Oberregierungsrat:** Justizrat Sebastian Rodemeier in Gelsenkirchen u. Michael Schneider in Paderborn; **z. Justizamtsrätin:** Justizamtsfrau Heide Pfalzgraf in Essen; **z. Justizamtsfrau:** Justizoberinspektorin Svenja Beimstroh in Rahden; **z. Justizoberinspektor/in:** Justizinspektor/in Erika Spahn in Arnsberg, André Middeldorff in Bielefeld, Nils Opalka u. Rebekka Surenbrock in Bochum, Gerrit George in Dortmund, Damian Schoofs in Essen, Lea Nicodem in Gelsenkirchen, Juliane Demuth u. Oliver Zutelgte in Hamm, Sabine Lambart in Lünen, Alina-Sophie Wittler in Paderborn, Anna Maria Deimel in Soest, Megan Hölscher in Steinfurt; **z. Justizhauptsekretär/in:** Justizobersekretär/in Marie Ostendorf in Bocholt; Ellen Dohle in Münster; Dennis André Bender in Siegen; **z. Justizobersekretär:** Justizsekretär Dennis Juschka in Hamm; **z. Justizhauptwachtmeisterin:** Justizoberwachtmeisterin Tanja Rawe in Gelsenkirchen; Claudia Jansen in Gladbeck.

Ausgeschieden:

Richterin am LG Elisabeth Reckhaus in Bochum.

Ruhestand:

Justizrätin (A 13 mit AZ.) Petra Klesy in Münster, Obergerichtsvollzieherin Bärbel Horn in Essen, Justizamtsinspektorin Annette Bolesta in Hamm.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Jonas Hörmann, Lisa Rempe und Eva Schürmann.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Verlegung des Amtssitzes:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Buchmann von Olpe nach Attendorn.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwältin/Rechtsanwälte und Notarin/Notare Maria Heesing in Rheda-Wiedenbrück, Andreas Teubner in Dorsten und Michael Schuster in Höxter.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Amtsanwalt**: Assessor Ibrahim Sirhan; z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Laura Rodeck in Essen u. Franziska van Dielen in Münster.

Ruhestand:

Justizrat Udo Aupke in Münster.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin: Kyra Rebecca Nettingsmeier.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter am OLG**: Richter am OLG Stefan Singbartl; z. **Richter/in am LG**: Richter/in Dr. Gisela Hütter-Brungs in Aachen u. Dominik Groß in Köln; z. **Richterin am AG - als ständige Vertretung eines Direktors** -: Richterin am AG Ullrieke Mühleisen in Geilenkirchen; z. **Richter am AG**: Richter Roman Evertz in Aachen; z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Julia Weber in Bonn u. Tanja Knaup in Kerpen; z. **Justizoberinspektor/in**: Justizinspektor/in Naomi-Aylin Karakaya u. Niklas Schröer bei dem OLG Köln, Lia Derichs u. Malin Herren in Aachen, Alessia Dykstra in Düren u. Carolin Wergen in Schleiden.

Versetzt:

Vors. Richter am LG Christian Spelz aus Kleve nach Köln.

Ruhestand:

Vors. Richter am OLG Christoph Wurm in Köln, Richter am AG – als weiterer Aufsicht führender Richter – Ralf Hartmann in Köln.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwalt**: Staatsanwalt Guido Schreiner in Köln, z. Zt. abgeordnet an das JM NRW; z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter**: Staatsanwalt Michael Jung in Aachen, z. **Justizoberinspektor/in**: Justizinspektor/in Annalena Bilir und Oğulcan Bilir, jeweils in Aachen.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Sophie Kahle-Karhausen, Mira Neumann, Christina Dumstorff, Philipp Bell, Paulina Schäfer.

OVG und Verwaltungsgerichte

Ernannt:

z. **Präsidentin am VG**: Vorsitzende Richterin am OVG Dr. Carola Graf in Arnsberg; z. **Vors. Richter am OVG**: Richterin am OVG Maren Sarnighausen; z. **Richterin am OVG**: Richterin am VG Hella Grieger aus Gelsenkirchen; z. **Vors. Richter am VG**: Richter am VG Andreas Meßmann in Münster; z. **Richter/in am VG**: Richter/in Katrin Bremer und Dr. Theresia Klein in Düsseldorf, Dr. Ines Reiling und Lena Siedler in Gelsenkirchen, Niklas Konrad in Münster.

Versetzt:

Richterin am OVG Anna Kane als Vors. Richterin am VG nach Arnsberg; Richterin am VG Dr. Lioba Sternberg-Lange von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Berlin nach Köln; Richter am VG Dr. David Retzmann als Richter am VG in den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration.

Ruhestand:

Vizepräsident des OVG Sebastian Beimesche in Münster, Präsident am VG Jürgen Jaenecke in Arnsberg, Vors. Richter am VG Reiner Gießau in Arnsberg.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Theresa Bothen und Dr. Marius Steinbach.

LAG-Bezirk Hamm

Ernannt:

z. **Direktor des Arbeitsgerichts**: Richter am ArbG - als d. ständ. Vertr. e Dir. - Dr. Guido Mareck in Dortmund.

Ruhestand

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Günter Marschollek in Hamm.

LAG-Bezirk Köln

Ernannt:

z. **Richterin am ArbG**: Richterin Hannah Heitfeld in Köln.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Regierungsdirektorin**: Oberregierungsrätin Dr. Sarah Watts in Münster; z. **Oberregierungsrätin/-rat**: Regierungsrätin/-rat Stefanie Heinrich in Düsseldorf, Ulrich Sendfeld in Schwerte; z. **Regierungsrätin/-rat**: Psychologin Nele Kühn in Düsseldorf, Regierungsamtsrat Thorsten Schwarz in Moers-Kapellen, Nicole Uphoff in Wuppertal-Ronsdorf; z. **Regierungsoberinspektor/in**: Regie-

rungsinspektor/in Nick Thorne in Düsseldorf, Peggy Schmitz in Siegburg; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ)**: Justizvollzugsamtsinspektor Joachim Sondermann in Attendorn, Robert Enßlen in Wuppertal-Vohwinkel; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in**: Justizvollzugshauptsekretär/in Günther Gauchel in Siegburg, Michaela Neves Dos Santos u. Anke Schiffer in Willich II; z. **Hauptwerkmeister**: Oberwerkmeister Alexander Krymko in Attendorn; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsoberssekretär/in Janine Basler, Jessica Janßen, Svenja Knopf, Verena Nagel, Jennifer Oellering, Sandra Rybczynski, Heike Thesen, Ekrem Bal, Dennis Bracht, Max Bretter, Sven Drewes, Yassine El Arfau, Robbin Feige, Raimund Gewitsch, Fabian Grohs, Christian Henkel, Nico Höfer, Julian Joachim, Marc Kerstan, Timo Knapik, Benjamin Knop, Matthias Nitsch, Rafael Nowrot, Oliver Petkow, Chris Rehberg, Benjamin Richert, Rostislav Rubin, Benjamin Siwitza, Jens Steffen, Andre Tadäus, Björn Triebe, Kevin Viertel, Peter Wadolny u. Alexander Ziemer in Bochum, Daniel Höhne, Kevin Etzbach u. Jasmin Knevel in Siegburg; z. **Regierungshauptsekretärin**: Katrin Stuchtey in Wuppertal-Ronsdorf.

Ruhestand:

Regierungsamtsinspektorin mit Amtszulage Anke Fister in Essen, Justizvollzugsamtsinspektor mit Amtszulage Jürgen Aumann in Gelsenkirchen, Justizvollzugsamtsinspektor mit Amtszulage Axel Weber in Herford, Justizvollzugsamtsinspektor Hans-Peter Kiefer in Euskirchen, Justizvollzugsamtsinspektor Klaus Seinen in Heinsberg, Justizvollzugsamtsinspektor Michael Gottschalk in Düsseldorf, Regierungsamtsinspektorin Silvia Schmidtke in Castrop-Rauxel, Regierungshauptsekretärin Irmgard Cox in Kleve.

Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Ernannt:

z. **Regierungsrätin**: Regierungsamtsrätin Sarah Bließen.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|---|
| 1 | Vizepräsidentin o. Vizepräsident des LAG (R 3 m. AZ) b. d. LAG Düsseldorf |
| 1 | Vorsitzende Richterin o. Vorsitzender Richter am OVG (R 3) in Münster |
| mehrere | Richterin o. Richter am OVG (R 2) in Münster |
| 1 | Direktorin o. Direktor des AG (R 2) in Rheda-Wiedenbrück |
| 1 | Vorsitzende Richterin o. Vorsitzender Richter am VG (R 2) in Düsseldorf |
| 1 | Vorsitzende Richterin o. Vorsitzender Richter am VG (R 2) in Minden |
| 1 | Richterin o. Richter am FG in Düsseldorf
Bewerber/innen sollen über steuerrechtliche Vorkenntnisse und möglichst mehrjährige Erfahrungen aus einer steuerrechtlichen Berufstätigkeit oder in der Justiz verfügen.
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen; Bewerber/innen, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Düsseldorf ein.
Für weitere Auskünfte zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an den Personaldezernenten des Finanzgerichts Düsseldorf, Herrn Richter am Finanzgericht Dr. Oliver Schilling, E-Mail: Oliver.Schilling@fg-duesseldorf.nrw.de |
| 1 | Richterin o. Richter am AG in Bochum
- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Hamm - |
| mehrere | Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Hagen
- für die Ernennung im Eingangsamt von Richterinnen/Richtern auf Probe aus dem Bezirk der GStA Hamm - |
| 1 | Staatsanwältin o. Staatsanwalt b. d. StA Köln
- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen und Richtern auf Probe aus dem Geschäftsbereich der GStA Köln - |
| 1 | Oberregierungsrätin o. Oberregierungsrat - Wirtschaftsreferent/in - b. d. StA Köln
- die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Ernennung erfolgen - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ) - Fahrdienstleitung – b. d. JVA Duisburg-Hamborn
Das Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn erbeten werden.
- die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Ernennung erfolgen - |
| 1 o. mehrere | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JVA Bielefeld-Senne |
| 1 o. mehrere | Hauptwerkmeisterin o. Hauptwerkmeister b. d. JVA Willich I |

Geschäftsleitung b. d. AG Bocholt

Bei dem Amtsgericht Bocholt ist der Dienstposten der Geschäftsleitung zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 LBesO A zugeordnet.

Bewerben können sich alle Justizbeamtinnen und -beamten der Laufbahngruppe 2.1 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A übertragen ist.

Bezirksrevisor/in - zugleich Koordinator-in der als Bezirksrevisoren eingesetzten Kräfte des LG Siegen - b. d. LG Siegen

Bei dem Landgericht Siegen ist der Dienstposten „Bezirksrevisor/-in – zugleich Koordinator/-in der als Bezirksrevisoren eingesetzten Kräfte des Landgerichts Siegen“ zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 LBesO A zugeordnet.

Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A übertragen ist und die gem. Abschnitt I Nrn. 1.2 und 1.3 der Geschäftsordnung für Bezirksrevisorinnen und Bezirksrevisoren vom 19.12.2003 (2332 – Z.1) in der Fassung vom 25.05.2022 als Bezirksrevisor/-in bereits erfolgreich erprobt sind. Wegen der mit dem Dienstposten verbundenen Aufgaben wird auf Abschnitt I Nr. 3.3 der vorstehend genannten Geschäftsordnung Bezug genommen.

Sachgebietsleitung im Dezernat 7 (Beihilfe) b. d. OLG Düsseldorf

Bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf ist der Dienstposten der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters im Dezernat 7 (Beihilfe) zu besetzen.

Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (LG 2.1) zugeordnet.

Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten, denen ein Amt bis zu der Besoldungsgruppe A 13 zugeordnet ist.

Fortbildungsdezernentin/Fortbildungsdezernent b. d. JAK NRW (Laufbahngruppe 2.1)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle für eine Fortbildungsdezernentin oder einen Fortbildungsdezernenten mit dem Aufgabenschwerpunkt der Planung und Organisation der regionalen Fortbildung des Justizvollzugs mit einer Beamtin oder einem Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (Besoldungsgruppen A 10 bis A 11) oder einer vergleichbar tarifbeschäftigten Person im Wege der Abordnung nachzubesetzen.

Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können bei dem Leiter der Justizakademie NRW angefordert werden oder unter

https://lv.justiz.nrw.de/Justiz_NRW/ausschreibungen/interne_ausschreibungen/index.php eingesehen werden.

Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2025 auf dem Dienstweg an den Leiter der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen zu richten.

Leiter/in der Justizwachtmeisterei b. d. LG Dortmund

Bei dem Landgericht Dortmund ist demnächst der Dienstposten der Leiterin / des Leiters der Justizwachtmeisterei neu zu besetzen.

Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 6 - A 7 LBesO A NRW zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten des Justizwachtmeisterdienstes des OLG-Bezirks Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 7 LBesO A NRW übertragen ist.

Leiterin/ Leiter der Justizwachtmeisterei b. d. LSG NRW

Bei dem Landessozialgericht NRW ist der Dienstposten der Leiterin/ des Leiters der Justizwachtmeisterei mit konzeptionellen Aufgaben im Bereich des Justizwachtmeisterdienstes neu zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 6 und A 7 (Laufbahngruppe 1.1) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1 aus dem Geschäftsbereich des Landessozialgerichts NRW, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 6 (1.1) LBesG übertragen ist.

Einführungszeit für die Rechtspflegerlaufbahn

Regelmäßig können Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1.2, die sich in dieser Laufbahn mindestens drei Jahre bewährt haben, zur Einführungszeit für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Rechtspflegerlaufbahn) zugelassen werden. Die Dienstzeit rechnet von dem Zeitpunkt der Beendigung der Probezeit in der Laufbahngruppe oder bei erfolgtem Aufstieg ab der Verleihung des ersten Amtes in der neuen Laufbahngruppe an (§ 10 Abs. 2 LVO): sie kann nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LVO gekürzt werden.

Sofern die Vorschrift über die dreijährige Bewährungszeit vor dem 01.08.2025 geändert werden sollte, ist eine Zulassung auch bereits nach Ablauf der Probezeit möglich.

Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1.2, die hiernach ihre Zulassung zur Einführungszeit für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Rechtspflegerlaufbahn) anstreben, werden gebeten, sich auf dem Dienstweg bei der für sie zuständigen Präsidentin oder dem für sie zuständigen Präsidenten des Oberlandesgerichts um Zulassung zu bewerben (§ 37 der Rechtspflegerausbildungsordnung). Ob und wenn ja in welchem Umfang ein Aufstieg im laufenden Jahr möglich ist, erfahren Sie bei den zuständigen Personalabteilungen des jeweils für Sie zuständigen Oberlandesgerichts.

Rücknahme

Folgende Ausschreibung wird hiermit zurückgenommen:

1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ) b. d. JVA Duisburg-Hamborn
(JMBI. NRW Nr. 23 vom 1. Dezember 2024)

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitende Ministerialrätin Britta Lincke

Redaktion

Regierungsrätin Martina Bamberger
jmb1@jm.nrw.de